

Ergonomie & Rückengesundheit

AGR-Gütesiegel für rückenfreundliche Produkte

Die Aktion Gesunder Rücken (AGR) setzt sich seit Jahren für die Förderung der Rückengesundheit ein. Ein zentraler Bestandteil dieser Initiative ist das AGR-Gütesiegel, das »rückenfreundliche« Produkte auszeichnet. Dieses Siegel steht für **höchste Qualität** und wird nur an Produkte vergeben, die **strenge Prüfkriterien** erfüllen.

Die Produkte werden von einer unabhängigen Prüfungskommission bewertet, die sich aus Ärzten, Therapeuten verschiedener Fachrichtungen und Sportwissenschaftlern zusammensetzt. Diese Experten prüfen die Produkte nach strengen Kriterien, um sicherzustellen, dass sie den hohen Anforderungen an **Ergonomie und Rückengesundheit** gerecht werden.

Die Aktion Gesunder Rücken und das AGR-Gütesiegel stehen somit für Qualität, Transparenz und eine nachhaltige Förderung der Rückengesundheit.

Wir sind stolz darauf, dass der ISRI Ti in seinen vielfältigen Sitzvarianten das **AGR-Gütesiegel** erhalten hat. Diese Auszeichnung bestätigt den außergewöhnlichen Fahrerkomfort unseres Produkts und unsere Verpflichtung zur Rückengesundheit.

Christoph Kehmeier,
Customer Unit Director



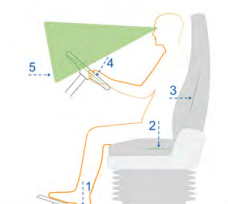
Individuelle Sitzeinstellung

Sie stimmen Ihren Sitz **individuell** auf Ihre **Körpergröße und Bedürfnisse** ab!
Eine korrekte und gesunde Sitzhaltung ermöglicht es auf langen Strecken komfortabel zu sitzen und fit zu bleiben.

Gezeigt wird die maximale Ausstattungsvariante.

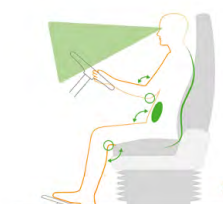
Nutzen Sie die
Sitzeinstellfunktionen
Höhen-, Längen- und
Breitenmaße – Kontur –
Klima

Stellen Sie Ihren Sitz vor Beginn der Fahrt ein!



Ausgangssituation Sitzhaltung

1. Füße am Pedal
2. Gesäß auf Sitzfläche
3. Rücken an Rückenlehne
4. Hände am Lenkrad
5. Blick aus der Frontscheibe



Faustregel

- Aufrecht sitzen
- Druckstellen vermeiden
- Körperwinkel $\geq 90^\circ$
- Bewegung



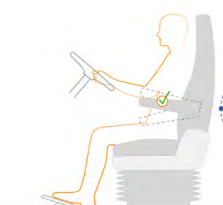
Horizontal- einstellung

- individuell einstellen nach:
- Arm- und Beinlänge
 - Erreichbarkeit von Pedalen, Lenkrad und Instrumenten



Höhereinstellung

- individuell nach Unterschenkel-
länge, sodass die Füße
das Pedal ganz durchtreten
können.



Armlehnenneigung

- entlasten Rückenmuskulatur
- Ellenbogen liegt locker auf, die Hände sind am Lenkrad



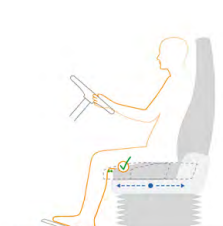
Rückenlehnen- neigung

- 100° bis 115°
- aufrechte Sitzhaltung einnehmen
- Rücken ganz anlehnen
- Bauchraum nicht einquetschen



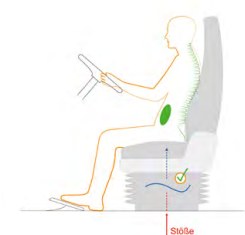
Sitzkissen-Neigung

- nach oben oder unten einstellen,
so dass die Oberschenkel ohne
Druck unterstützt werden.



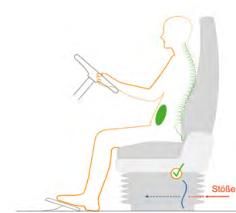
Sitzkissentiefe- einstellung

- vorziehen, da möglichst viel vom Oberschenkel aufliegen soll
- 2-3 fingerbreit Platz zwischen Kniekehle und Vorderkante Sitzkissen



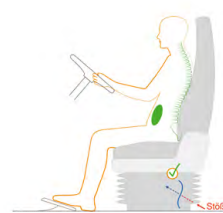
Vertikaldämpfer

- federt Stöße ab Einstellung abhängig von Fahrbahn
- je schlechter die Straße, desto härter einstellen
- Fuß muss jederzeit am Pedal sein



Horizontal- federung

- wenn flüssige Ladung transportiert wird oder Sie mit Anhänger fahren.



Querfederung

- wenn Spurrillen überquert werden müssen. Bei Bedarf entriegeln.